

Frankfurt Wirbelsäule

Aussteller und Sponsoren

Hauptsponsor
NuVasive Germany GmbH



Aussteller

AMGEN GmbH
Aspen Medical Products GmbH
Bauerfeind AG
Biedermann Motech GmbH & Co. KG
Boston Scientific Medizintechnik GmbH
Evospine GmbH
Globus Medical Germany GmbH
Grünenthal GmbH
Königsee Implantate GmbH
mediCAD Hectec GmbH
Medtronic GmbH
New4med UG
NuVasive Germany GmbH
OSARTIS GmbH
OT-Rhein-Main GmbH - Orthopädietechnik Weitner
RTI Surgical
SI-Bone Deutschland GmbH
Silony Medical Europe GmbH
Spinal Kinetics I Orthofix
Ziehm Imaging GmbH

Weiterer Sponsor

Fehling Instruments GmbH & Co. KG

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte ggü. den Teilnehmern offenlegen. Die Höhe der Gesamtaufwendung der Tagung beläuft sich auf 35.000 EUR.

Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

AMGEN GmbH 1.000 EUR, Aspen Medical Products GmbH 2.000 EUR, Bauerfeind AG 1.500 EUR, Biedermann Motech GmbH & Co. KG 1.000 EUR, Boston Scientific Medizintechnik GmbH 1.000 EUR, Evospine GmbH 1.000 EUR, Fehling Instruments GmbH & Co. KG 250 EUR, Globus Medical Germany GmbH 2.000 EUR, Grünenthal GmbH 1.000 EUR, Königsee Implantate GmbH 1.500 EUR, mediCAD Hectec GmbH 1.000 EUR, Medtronic GmbH 1.000 EUR, New4med UG 1.000 EUR, NuVasive Germany GmbH 4.000 EUR, OSARTIS GmbH 1.500 EUR, OT-Rhein-Main GmbH - Orthopädietechnik Weitner 1.000 EUR, RTI Surgical 1.500 EUR, SI-Bone Deutschland GmbH 1.750 EUR, Silony Medical Europe GmbH 1.000 EUR, Spinal Kinetics I Orthofix 1.000 EUR, Ziehm Imaging GmbH 1.000 EUR

Stand bei Drucklegung

Referenten und Vorsitzende

Dr. med.
Panagiotis Diaremes
Orthopädische Universitätsklinik
Friedrichsheim gGmbH
Wirbelsäulenorthopädie
Frankfurt a. M.

Dr. med.
André El Saman
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Frankfurt a. M.

Dr. med.
Christoph Fleege
Orthopädische Universitätsklinik
Friedrichsheim gGmbH
Wirbelsäulenorthopädie
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. med.
Peyman Hadji
Frankfurter Hormon- und
Osteoporosezentrum
Frankfurt a. M.

Steffen Kieß
apoQlar GmbH
Hamburg

Prof. Dr. med.
Mark Köszegvary
Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie
und Skoliosezentrum
Neustadt i. H.

PD Dr. med.
Michael Kreinest
BG Klinik Ludwigshafen
Klinik für Unfallchirurgie und
Orthopädie
Ludwigshafen

Prof. Dr. med.
Andreas Kurth
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
Orthopädie und Unfallchirurgie
Koblenz

Prof. Dr. med.
Uwe Maus
Uniklinik Düsseldorf
Universitätsklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. med.
Andrea Meurer
Orthopädische Universitätsklinik
Friedrichsheim gGmbH
Frankfurt a. M.

Dr. med.
Jacques D. Müller-Broich
Orthopädische Universitätsklinik
Friedrichsheim gGmbH
Wirbelsäulenorthopädie
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. med.
Tobias Pitzen
SRH Klinikum Karlsbad-
Langensteinbach GmbH
Karlsbad

Univ.-Prof. Dr. med.
Florian Ringel
Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz
Neurochirurgische Klinik
Mainz

Dr. MD PhD
Dominique Rothenfluh
Oxford University Hospital
Nuffield Department of
Orthopaedics, Rheumatology
and Musculoskeletal Sciences
(NDORMS)
Oxford (GB)

PD Dr. med.
Max Scheyerer
Universitätsklinik zu Köln
Orthopädie/Unfallchirurgie
Köln

Dr. med.
Johannes Schröter
MEDIAN Rehaklinik Aukammtal
Wiesbaden

Frank Trautwein
RAYLYTIC GmbH
Leipzig

28. MÄRZ 2020

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Campus Westend – Hörsaalzentrum
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-W.-Adorno-Platz
60323 Frankfurt am Main

Homepage

www.wssymposium-frankfurt.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Andrea Meurer
Dr. med. Jacques D. Müller-Broich
Dr. med. Christoph Fleege
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH
Wirbelsäulenorthopädie
60528 Frankfurt a. M.

Registrierung

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist auf der Homepage
www.wssymposium-frankfurt.de möglich.

Teilnahmegebühr: 20 EUR

Zertifizierung

Das Symposium wird durch die Landesärztekammer Hessen wie folgt zertifiziert: Kategorie A, 8 Punkte

Tagungsorganisation und Industrieausstellung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Martin Rennert

☎ 03641 31 16-340

✉ famws@conventus.de

🌐 www.conventus.de



ORTHOPÄDISCHE
UNIVERSITÄTSKLINIK
FRIEDRICHSCHEIM



Ein Unternehmen des
Universitätsklinikums Frankfurt am Main



© Lightspring | 31884-0694 | Shutterstock

Frankfurter Wirbelsäulensymposium

28. März 2020

PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Medizin, und mit ihr die Behandlung der Wirbelsäulendiagnostik und -therapie entwickelt sich dramatisch weiter. Auch wenn die wesentlichen Versorgungsschritte am Patienten nach wie vor ähnlich mit denen der vergangenen Jahre sind, ist insbesondere die Digitalisierung und Datenverarbeitung Ursache und Triebfeder dieser Entwicklung. Ob dies immer nur positive Effekte auf unser ärztliches Handeln und auch die Patientenbehandlung selbst hat, wollen wir von unseren Referenten in der Session Digitalisierung und Emerging Technologies erfahren.

Auch die Behandlung cervical Pathologien unterliegt einem ständigen Wandel und wir werden die Halswirbelsäule aus Sicht einer interdisziplinär besetzten Faculty betrachten. Die unterschiedlichen Therapieansätze und Pathologien lassen uns auf eine spannende, vielleicht auch kontrovers geführte Diskussion hoffen. Zusätzlich werden wir über die neue DGU Leitlinie informiert.

Thorakolumbale Versorgungen und Revisionen fordern die chirurgisch tätigen Kollegen regelmäßig. (Prä-)Operative Planungen sowie perfekte technische Umsetzung sind wichtig für ein positives Outcome des Patienten. Grundlage hierfür ist immer wieder die Beachtung der spinalen Balance und Konstruktstabilität sowie die medizinische Evidenz. Die Session über Versorgungsstrategien wird neue Erkenntnisse aufzeigen und helfen den Blick aufs Wesentliche für den klinischen Alltag zu schärfen.

Unsere Session zum veränderten Knochenstoffwechsel rundet unser Symposium, welches diesmal am Campus Westend stattfindet, ab. Neben einem Vortrag zur Anwendung von Knochenzement und Knochenstoffwechsel wird die Diagnostik der Knochendichte diskutiert. Darüber hinaus wird ein gesundheitspolitischer Vortrag über den veränderten Knochenstoffwechsel erfolgen.

Die beiden vergangenen Symposien haben uns bestärkt unser Konzept einer ausgewogenen Themenauswahl fortzusetzen und sowohl operative als auch konservative Inhalte für den ambulanten und stationären Versorgungsbereich anzubieten.

Auch in diesem Jahr erwartet uns daher wieder eine interdisziplinär besetzte Faculty sehr erfahrener Kollegen und Fachspezialisten, die aus Ihrer Forschung und klinischem Alltag berichten.

Wir freuen wir uns auf kontrovers und fair geführte Diskussionen und insbesondere darauf, Sie zu unserem 3. Frankfurter Wirbelsäulensymposium am 28. März begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Andrea Meurer
Dr. med. Jacques D. Müller-Broich
Dr. med. Christoph Fleege



Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer



Dr. med. Jacques D. Müller-Broich



Dr. med. Christoph Fleege

08:00–09:00	Registrierung und Eröffnung der Industrieausstellung	12:45–13:45	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung
09:00–09:15	Begrüßung C. Fleege, A. Meurer J. D. Müller-Broich (Frankfurt a. M.)	13:45–15:15	Halswirbelsäule C. Fleege (Frankfurt a. M.) Vorsitz
09:15–10:45	Thorakolumbale Versorgungsstrategien und Revisionen Vorsitz J. D. Müller-Broich (Frankfurt a. M.)	13:45–14:05	HWS-Beschwerden – Wann und wie konservative, wann operative Therapie? P. Diaremes (Frankfurt a. M.)
09:15–09:35	Lumbale Relordosierung/Rebalancing mit ALIF und TLIF M. Köszegvary (Neustadt i. H.)	14:05–14:25	Anteriore Verfahren der subaxialen HWS: Fusion versus bewegungserhaltend T. Pitzen (Karlsbad)
09:35–09:55	Behandlungsstrategien bei Spondylodisitis in der thorakolumbalen Wirbelsäule M. Scheyerer (Köln)	14:25–14:45	Zervicale Myelopathie – Diagnostik, Therapieoptionen und Prognose F. Ringel (Mainz)
09:55–10:15	Bedeutung des PI-LL-Mismatch in der Operationsplanung für degenerative Pathologien und Deformitäten D. Rothenfluh (Oxford)	14:45–15:05	Verletzung der subaxialen HWS – neue Leitlinie der DGU A. El Saman (Frankfurt a. M.)
10:15–10:35	Lumbopelvine Abstützungen in Primär- und Revisionschirurgie – Vergleich von Illium versus S2 AI Schrauben J. D. Müller-Broich (Frankfurt a. M.)	15:15–15:45	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
10:45–11:15	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	15:45–16:05	Medizin App's und Big Data Analyse medizinischer Daten J. Schröter (Wiesbaden)
11:15–12:45	Herausforderung eines veränderten Knochenstoffwechsels Vorsitz U. Maus (Düsseldorf)	16:05–16:25	Augmented Reality/Virtual Reality/Mixed Reality/Holomedizin: Effizienz und Qualität der Zukunft S. Kieß (Hamburg)
11:15–11:35	Radiologische Diagnostik der Osteoporose P. Hadji (Frankfurt a. M.)	16:25–16:45	Integrated surgical Intelligence – Navigation, Strahlenreduktion, Datenhandling M. Kreinest (Ludwigshafen)
11:35–11:55	Anwendung von Knochenzement bei operativen Versorgungen – Pro/Kontra C. Fleege (Frankfurt a. M.)	16:45–17:00	Medizinischer Bilddatenanalyse mit künstlicher Intelligenz? Was ist möglich? F. Trautwein (Leipzig)
11:55–12:15	Update – medikamentöse Therapie bei Osteoporose U. Maus (Düsseldorf)	17:15	Verabschiedung C. Fleege, A. Meurer J. D. Müller-Broich (Frankfurt a. M.)
12:15–12:35	DMP Osteoporose – Was bedeutet das für O&U? A. Kurth (Koblenz)		

